

Spatenstich neue 6er-Sesselbahn Filzmoos

FILZMOOS Endlich konnte der feierliche Spatenstich zum neuen Liftprojekt des kleinen aber feinen Skigebietes im Herzen der Ski amadé erfolgen. Die Eigentümerfamilie Moosleitner, Bürgermeister Mooslechner und Landeshauptmann Haslauer freuen sich über das Zukunftsprojekt und den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Nachdem sämtliche Verhandlung für die neue 6er-Sesselbahn Mooslehen vor kurzem erfolgreich abgeschlossen wurden, erfolgte am 22. Juni 2021 der feierliche Spatenstich für das neue Liftprojekt. „Wir freuen uns, dass es mit dem Neubau endlich losgehen kann. Für die Förderung geht ein Dank an das Land und natürlich bedanken wir uns schon jetzt bei allen am Bau beteiligten Unternehmen“, meint die Eigentümerfamilie Moosleitner, die nach dem mühsamen Behördenweg positiv in die Zukunft blickt. „Investitionen wie diese sichern die wirtschaftliche Zukunft und schaffen Arbeitsplätze in der Gemeinde und der Region. Filzmoos als Teil der Skiwelt Amadé erhält damit eine moderne Anlage, die dem gewohnten hohen Standard dieser Skigebiete mehr als gerecht wird“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer beim Spatenstich für die neue Skiliftanlage in Filzmoos. Genauso erfreut kommentiert Bürgermeister Christian Mooslechner den feierlichen Moment: „Für die Gemeinde Filzmoos ist die neue Mooslehenbahn die bedeutendste private Investition seit Jahrzehnten. Sie wird unserem Ort im Sommer wie im Winter neue positive Impulse geben. Aufgrund der Wichtigkeit des Projektes beteiligen sich die Gemeinde wie auch der Tourismusverband Filzmoos mit namhaften Direktzuschüssen an den Errichtungskosten. Den Bergbahnen Filzmoos und der Eigentümerfamilie wünschen wir eine erfolgreiche Umsetzung des Großprojektes.“

Details zur neuen 6er-Sesselbahn

Die neue 6er-Bahn wird 2.000 Personen pro Stunde auf den Berg befördern, hat eine Fahrgeschwindigkeit von 5,5 Meter pro Sekunden, eine schräge Länge von 1.151 Metern, eine Dauerleistung von 365 Kw und 43 Fahrzeuge (= Sessel). Die Talstation liegt auf 1.057 Metern und die neue Bergstation wird auf 1.155 Metern errichtet. Die Fahrtrichtung erfolgt im Uhrzeigersinn, die 6er-Sessel sind mit kindersicheren Bügeln und einer Wetterschutzhaube ausgestattet. Somit wird die neue Bahn den Standards der Zeit entsprechen und Skigäste bald wesentlich schneller und komfortabler auf den Berg bringen. Mit der modernen Infrastruktur bleibt dann mehr Zeit fürs Skifahren auf den perfekt präparierten Pisten des kleinen aber feinen Skigebietes im Herzen der Ski amadé. An der Talstation werden ein neuer Büro- und Kassenbereich, ein Shop, Toiletten sowie Technikräume, ein Erster-Hilfe-Raum, ein Aufenthaltsraum für Busfahrer und eine Pistengerätegarage gebaut. „Diese neue Bahn vom Hersteller Leitner entspricht den modernen, technischen Standards. Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme heuer im Herbst“, fügt Familie Moosleitner abschließend hinzu.